

MEDIENMITTEILUNG

EMS: Inbetriebnahme des Biomassekraftwerkes TEGRA

- **Reduktion des CO₂-Ausstosses um zwei Drittel bis 2007**
- **Vorzeitige Erfüllung der klimapolitischen Ziele der CO₂-Gesetzgebung der Schweiz sowie des Kyoto-Protokolls**

EMS gab am 30. November 2005 bekannt, dass auf dem schweizerischen Werkplatz Domat/Ems (GR) in diesem Jahr Ausbauminvestitionen für rund CHF 40 Mio. getätigt werden sollen. Zur Stärkung des Werkplatzes wurden auf Anfang 2006 die flexible Jahresarbeitszeit eingeführt und die Normalarbeitszeit auf 43 Stunden pro Woche erhöht. Nun geht EMS auch in der **Energieversorgung** des grössten Werkplatzes Domat/Ems neue, innovative Wege. Im Rahmen einer Medienkonferenz auf dem Werkplatz hat heute morgen das **erste grossindustriell nutzbare Biomassekraftwerk der Schweiz** seinen Betrieb aufgenommen.

Das auf dem Werkplatz Domat/Ems der EMS-CHEMIE AG angesiedelte Biomassekraftwerk TEGRA wandelt mittels modernster Technologie einheimisches Holz in Prozessdampf um. Dieser wird den Produktionsanlagen von EMS zugeführt. Auf diese Weise profitiert EMS von einer kostengünstigeren und umweltfreundlicheren Energieversorgung.

In der ersten Ausbaustufe liefert das Biomassekraftwerk mit einem einzigen Biomasse-Heizkessel 50'000 Jahrestonnen Prozessdampf an die EMS-CHEMIE AG. Mit der Inbetriebnahme des zweiten Biomasse-Heizkessels Mitte 2007 werden zusätzliche 50'000 Tonnen Prozessdampf, insgesamt also 100'000 Tonnen Prozessdampf jährlich, an die EMS-CHEMIE AG abgegeben.

Die Belieferung mit TEGRA-Prozessdampf ermöglicht es EMS, auf einen grossen Teil der bisher verwendeten fossilen Energien Erdgas und Heizöl zu verzichten. In der ersten Ausbaustufe kann der Verbrauch fossiler Brennstoffe um einen Drittel, nach Inbetriebnahme des zweiten Biomasse-Heizkessels 2007 sogar um zwei Drittel reduziert werden.

Entsprechend der Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe reduziert sich der CO₂-Ausstoss auf dem Werkplatz ab sofort um rund einen Drittel und ab 2007 um rund zwei Drittel. Die klimapolitischen Ziele des CO₂-Gesetzes sowie des Kyoto-Protokolls (wonach die CO₂-Emissionen bis 2010 um 10% gegenüber dem Ausstoss von 1990 zu reduzieren sind) hat EMS damit vorzeitig mehr als erfüllt.

Mit der Ansiedlung des Biomassekraftwerkes TEGRA ist es EMS zudem gelungen, den eigenen Werkplatz Domat/Ems weiter in Richtung integrierter Industriestandort zu entwickeln und 10 bis 20 zusätzliche Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

* * * * *